

# Graffiti-Entfernung Fassadenreinigung

mit

## Niederdruck-Hydroradierung® (Vortex®-System)

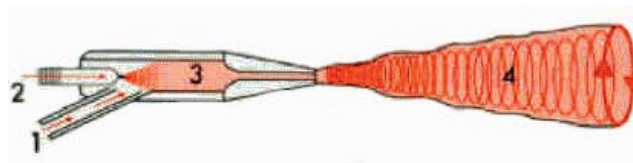


Die Fa. „Network“ forscht und entwickelt seit 12 Jahren auf dem Gebiet der Graffiti-Entfernung und hat mit dem Hydroradiierungs®-Verfahren eine bahnbrechende Innovation auf den Markt gebracht. Die technologisch und qualitativ äusserst hochwertigen Network®-Produkte sind weltweit führend und garantieren beste Resultate. Dies sowohl im Kampf gegen Wandkritzeleien wie auch bei der Reinigung von Gebäuden.

## Was ist unter dem Vortex® System zu verstehen?

### 1. Die Vortex® Düse

- Ein **patentiertes Niederdruckrotationsverfahren**, bei dem ein Luft-Mikrogranulat-Gemisch (mit hohem Luftdurchsatz und geringer Granulatmenge) seitlich in eine Mischkammer gelangt und in Form eines homogenen und nebelartig angefeuchteten Wirbelkegels ausgestossen wird.
- Durch die Entstehung dieses homogenen Sprühkegels, genannt Vortex®, kommt es zum Abfallen des Sprühdruks und die einzelnen Mikrogranulatpartikel werden in eine **Drehbewegung** versetzt.
- Der sanfte Mikroabrieb der Fläche erfolgt durch die seitlich tangential auftreffenden Granulatpartikel, welche die Oberfläche somit vorsichtig „**abradieren**“, **ohne sie zu beschädigen**.



1. Zufuhr des Luft-Mikrogranulat-Gemischs
2. Zufuhr des Wassers
3. Mischkammer
4. Homogener Sprühkegel



## 2. Tiefer Betriebsdruck

Eine grosse Luftmenge (hoher Durchsatz) und ein geringer Betriebsdruck (Geschwindigkeit) sorgen für eine gleichmässige und homogene Beförderung des Granulats. Auf Grund des hohen Luftvolumens kann das Medium optimal die Vortex® Düse passieren. Der auf die Oberfläche einwirkende Betriebsdruck liegt zwischen **0.2 und 1.5 bar**.



Die Düse wandelt die Sprühgeschwindigkeit in **Drehenergie** um. Dabei wird die Oberfläche vom Sprühkegel wiederholt gestreift, was für diese wesentlich schonender ist als eine Bearbeitung mit einer Venturi-Düse.

## 3. Verwendung eines oberflächenschonenden Granulats (Gesteinsmehl)

- Beim Granulat handelt es sich um ein **feinkörniges Pulver** (Granulometrie < 80 µm), welches chemisch-physikalisch neutral ist. Die Körnung ist rund und weist eine äusserst geringe Härte auf (< als 3 mohs – zum Vergleich: Quarzsand hat eine Härte von 7 mohs). Dieser Werkstoff ist somit weicher als jede beliebige Oberfläche, auf die er gespritzt wird!
- Die hochfeine Pulverform des Mikrogranulats gestattet eine feine Verteilung im Luftstrom sowie einen homogenen Ausstoss, wodurch eine Beförderung in Leitungen über eine Distanz von 100 m ohne Druckverlust möglich ist.



- Durch die Beschaffenheit des Granulats, dessen Beförderung in einer grossen Luftmenge sowie der Sprühverteilung durch die Vortex-Düse erzielt jeder Granulatpartikel eine optimale Wirkung.
- Auf Grund seiner Grösse, seines Gewichts und dessen Beförderung im Sprühnebel, fällt das Granulat nach Auftreffen auf die vertikale Oberfläche zu Boden, von wo es leicht wieder aufgenommen werden kann. Unterlegte Gummimatten erleichtern den Reinigungsprozess nach der Arbeit.

## Anwendungsbereich

Die Niederdruck-Hydroradierung® lässt sich in zahlreichen Bereichen anwenden:

- Abtragung von dünnen Farb- und Lackschichten
- Reinigung aller Arten mineralischer Untergründe
  - Graffitientfernung von allen Arten von Oberflächen
  - Korrosionsentfernung von nichteisenhaltigen Metallen
- Reinigung von Holzverkleidung, Fassadenelementen und Holzbohlen, die lackiert, lasiert oder unbehandelt sind
- Oberflächenvorbereitung (Entfettung) vor dem Aufbringen von Lackschichten oder Dichtsystemen
- Entfernung von Kaugummi auf öffentlichen Wegen

